

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **103 (2016)**

Heft 3: **Antwerpen : Renaissance einer Metropole**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ARVA – AUS EINEM GUSS.

[ribag.com/arva](http://ribag.com/arva)

**light+building**  
13. bis 18. März 2016  
Frankfurt am Main  
Halle 3.1 Stand C61

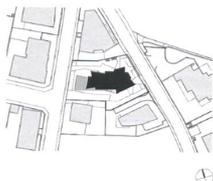
**RIBAG**

# werk,

bauen + wohnen

werk-material  
Mehrfamilienhäuser  
01.02./640

Casa Pico,  
Lugano, TI



Scharf geschnittene Wandelemente aus Glas oder Holz kontrastieren mit der organischen Grundrissform der Palazzina. Das Erdgeschoss ist als öffentlich zugänglicher Weg mit offenen und gedeckten Terrassen ausgestaltet. Bilder: Nelson Kon

**Standort**  
Via Pico 29, 6900 Lugano  
**Bauherrschaft**  
Familie Pedrazzini  
**Architekten**  
SPER architetas, Angelo Bucci, São Paulo  
Baserga Mozzetti architetti, Muralto  
**Bausingenieure**  
Ingegneri Pedrazzini Guidotti Sagli, Lugano  
**Totalunternehmer**  
Pedrazzini Costruzioni SA, Lugano  
**Spezialisten**  
Elektroingenieur:  
Electronorma SA, Lugano  
HLK-Planung:  
Idalgo Ferretti, Pura  
Bauphysik:  
Physarch Sagli, Viganello  
Fassadenplaner:  
Feroplan AG, Coira  
**Planungsbeginn**  
2010  
**Baubeginn**  
April 2011  
**Bezug**  
März 2013  
**Bauzeit**  
24 Monate

werk-mat  
Ecoles pri  
écoles se  
02.02./61

Lieu  
Chemin de Bois-G  
CH-1023 Crusein  
Maître de l'ouvrage  
Association CSEL  
(Ecole Rudolf Steiner  
Architecte et direc  
Localarchitecture,  
Manuel Bailer, Aiti  
Robert Grandjean  
Aude Marmar, NIC  
Ingénieur civil bois  
Rafic-Bou-Sari, Val  
M. Rachtstamer  
Ingénieur CSE  
Equade, La Chaux  
S. Gallé

Début des études  
2010  
Début des travaux  
Janvier 2011  
Achèvement  
Avril 2013  
Durée des travaux  
8 mois

Photographe  
Matthieu Gafou

## Architektur sammeln.

Register zum werk-material:  
kostenlos für Abonnenten  
Nicht-Abonnenten CHF / EUR 10.–

(Preise inkl. MwSt, exkl. Porto)

 Stadt Zürich

AUSZEICHNUNG  
FÜR  
GUTE BAUTEN  
DER STADT ZÜRICH  
2011–2015

## AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Zürich baut auf eine vielfältige, qualitativ hochstehende Architektur und einen nachhaltigen Städtebau, der die Menschen ins Zentrum stellt.

Der Stadtrat verleiht die Preise an Architekturbüros und Bauherrschaften. Ausgezeichnet werden die besten Gebäude und gestalteten Aussenräume, die in Bezug auf Städtebau, Architektur, Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie ganzheitlich überzeugen.

## JURY

Die interdisziplinäre Jury setzt sich aus folgenden externen Fachleuten zusammen: Jórunn Ragnarsdóttir, Stuttgart. Christa Reicher, Dortmund. Lisa Ehrensperger, Zürich. Beatrice Friedli, Bern. Jakob Steib, Zürich. Iris Vollenweider, Zürich. Christina Schumacher, Zürich. Hansruedi Preisig, Zürich.

Die Stadt ist vertreten durch: Corine Mauch, Stadtpräsidentin. André Odermatt, Vorsteher Hochbaudepartement. Filippo Leutenegger, Vorsteher Tiefbau- und Entsorgungsdepartement. Patrick Gmür, Direktor Amt für Städtebau. Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich. Paul Bauer, Stv. Direktor Grün Stadt Zürich.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die eingereichten Bauwerke sind zwischen Januar 2011 und Dezember 2015 in der Stadt Zürich fertig gestellt worden. Bewertet werden Neubauten, Umbauten, Anbauten und Anlagen in den Kategorien Wohnungsbau, Büro- und Gewerbebau, öffentlicher Bau und öffentlicher Raum und andere Bauten.

## PREISVERLEIHUNG UND AUSSTELLUNG

Die Preisverleihung findet am 15. September 2016 im Stadthaus statt.

## EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Beiträge können bis am 1. April 2016 eingereicht werden. Die detaillierten Angaben zu den Beurteilungskriterien und den Bewerbungsunterlagen sind unter [www.stadt-zuerich.ch/gute-bauten](http://www.stadt-zuerich.ch/gute-bauten) ersichtlich.